Raoul Biltgen

Kühlfach 4

Schauspiel
Dramatisierung von Jutta Profijts gleichnamigen Bestseller
6D 11H (8 Darst.)
6-8 Personen, Doppelbesetzungen möglich
Frei zur: UA

Ein Pathologe und ein nerviger Geist auf Mörderjagd

Wie mag man sich auf dem Seziertisch in der Prosektur fühlen, wenn man als Geist den eigenen Körper überlebt? Pascha fühlt sich in seiner neuen Behausung im Kühlfach Nr. 4 so gar nicht wohl. Außerdem ist er überzeugt, das Opfer eines eiskalten Mordes zu sein. Das glaubt ihm aber nur sein Pathologe Martin, der ihn als einziger hören kann. Wider Willen begibt sich Martin mit seinem lästigen Schattenfreund auf gemeinsame Ermittlungstour. Und die führt die beiden Kumpel direkt ins Rotlichtmilieu, wo sie in heftige Abenteuer geraten. Raoul Biltgens flotte Dramatisierung von Jutta Profijts gleichnamigen Bestseller lädt zu einer humorvollen Geisterbahnfahrt in andere Welten …

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.